



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

Pressemitteilung

Bien-Zenker für 60-jährige Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Fertigbau geehrt

Bad Honnef/Schlüchtern. Seit 60 Jahren ist Bien-Zenker mit Sitz und Fertigung im hessischen Schlüchtern Mitglied im Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF). Aus diesem Anlass überreichte BDF-Präsident Mathias Schäfer jetzt eine Jubiläumsurkunde an die Firmen-Geschäftsführer Christian Garke und Marco Hammer. „Bien-Zenker zählt zu den bekanntesten und traditionsreichsten Marken des deutschen Fertighausmarkts. Wir sind glücklich, nun schon seit sechs Jahrzehnten gemeinsam für Sicherheit und Nachhaltigkeit im Fertighaus einzutreten und gemeinsam die Qualitätsstandards unseres Verbands kontinuierlich weiterzuentwickeln“, so Schäfer.

Der Grundbaustoff für alle Bien-Zenker Häuser ist seit der Gründung durch Heinrich Bien im Jahr 1906 das Naturmaterial Holz. Das als Zimmerei und Sägewerk gegründete Unternehmen stieg 1962 in den Bau von Fertighäusern ein. Ein Jahr später startete Walter Zenker ebenfalls mit seinem Unternehmen die Produktion von Fertighäusern. Die Zusammenführung beider Unternehmen unter dem Markennamen Bien-Zenker erfolgte 1996 samt Gründung des neuen Fertighauswerks in Schlüchtern. Insgesamt verfügt Bien-Zenker über die Erfahrung aus mehr als 80.000 erfolgreichen Bauvorhaben mit dem natürlichen Werkstoff Holz. Wurden die Häuser anfangs noch traditionell in Handarbeit gefertigt, so stammen sie heute aus hochtechnisierter industrieller Vorfertigung. Bien-Zenker produziert am Stammsitz in Schlüchtern über 1.000 Häuser jährlich. Gemeinsam mit Hanse Haus und Living Haus bildet Bien-Zenker die Oikos Group.

Gute Beispiele für die Qualität und Nachhaltigkeit, aber auch Individualität der modernen Häuser von Bien-Zenker sind die Musterhäuser des Herstellers in den sechs

FertighausWelten des BDF in Hannover, Nürnberg, Köln, Wuppertal, Günzburg und im Schwarzwald. Alle Muster- und auch Kundenhäuser von BDF-Unternehmen unterliegen den strengen und umfassenden Anforderungen der Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau. „Das QDF-Siegel bescheinigt Bauherren das höchste Qualitätsniveau im Fertighausbau und garantiert ihnen 36 Qualitätsversprechen – von einer Festpreisgarantie bis hin zur geprüften Wohngesundheit und hohen Energieeffizienz ihres Eigenheims“, erklärt BDF-Präsident Schäfer.

Das Kerngeschäft der 50 BDF-Unternehmen sind Ein- und Zweifamilienhäuser. Aber auch größere Wohnungs- und Objektbauten werden von ihnen zunehmend in Holz-Fertigbauweise und mit QDF-Siegel errichtet. Der Verbandssitz des 1961 gegründeten BDF befindet sich in Bad Honnef bei Bonn. Der BDF ist der Zusammenschluss und die Interessenvertretung der führenden industriellen Hersteller von Häusern in Holz-Fertigbauweise sowie Bindeglied zwischen Unternehmen, Kunden, Bauinteressierten und öffentlichen Institutionen. Zudem sind dem Verband rund 120 Zulieferer und Partner des Industriezweigs als fördernde Mitglieder verbunden. BDF/FT

Bild: Die Bien-Zenker-Geschäftsführer Christian Garke (l.) und Marco Hammer (r.) erhielten eine Jubiläumsurkunde von BDF-Präsident Mathias Schäfer (m.). Foto: Bien-Zenker

Weitere Informationen unter www.fertigbau.de und www.fertighauswelt.de.

20. März 2023